

Negative Affekte brauchen Platz in der Kita!



Kinder in ihrer emotional-sozialen Entwicklung einfühlsam begleiten

06. Februar 2025 bis 07. Februar 2025

Interessiert?

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an:

ibs Akademie Bildung & Erziehung
Dölvesstr. 8, 28207 Bremen
Telefon: 0421/491567-17
E-Mail: bildung.erziehung@ibs-bremen.de

Oder melden Sie sich online an unter:

<https://erzieherin-bremen.de/akademie>

Sie benötigen Beratung oder haben noch Fragen?

Rufen Sie mich gerne an oder schreiben Sie mir.
Ihre Beraterin der Akademie Bildung & Erziehung:
Heike Börsch, h.boersch@ibs-bremen.de

Eine Akademie der ibs Gruppe



Ergänzend zu unseren schulischen Ausbildungsangeboten in Bremen, Berlin und Rostock, bieten die Akademien der ibs Gruppe Fort- und Weiterbildungsangebote für den spezifischen Bedarf Berufstätiger, die sich in ihrem Fachgebiet

persönlich und fachlich weiterentwickeln wollen. Akademien für Berufstätige in Pflegeberufen bestehen seit vielen Jahren in Bremen und Rostock. Mit der Akademie Bildung & Erziehung bieten wir in Bremen und Niedersachsen für Fachkräfte in Kitas, Horten, Grundschulen und Jugendhilfeeinrichtungen Fort- und Weiterbildungen an.



Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Website.



Bildung. Perspektive. Zukunft.

Negative Affekte brauchen Platz!

- ✓ Erkennen von negativen Affekten
- ✓ Die Bedeutung der Bindungsqualität und Entwicklungsphasen im Hinblick auf die Affektregulierung
- ✓ Gemeinschaftsfähigkeit und Gruppendynamik unterstützen
- ✓ Sozialer Ausgrenzung begegnen

Kinder, die ihre Gefühle schlecht regulieren können, sind in ihrer Selbstbestimmung und Gemeinschaftsfähigkeit bzw. in sozialen Beziehungen häufig eingeschränkt. Da sie ihre Gefühle und Überzeugungen direkt in ein aggressives und/oder störendes Verhalten übertragen, welches mitunter das Gruppenleben stark beeinträchtigen kann und von uns nur schwer zu beeinflussen ist, sind sie oft auch von Ausgrenzung betroffen. Jedes Kind benötigt jedoch das Gefühl von Sicherheit und Selbstvertrauen, um sich gemeinschaftlich mit anderen wirklich beteiligen zu können.



Alles auf einen Blick

Ziele

Im Mittelpunkt des Seminars steht daher die »Soziale Partizipation«, die für uns zu einer pädagogischen Herausforderung geworden ist. Die Teilnehmenden sind eingeladen, konkrete Fallbeispiele mitzubringen. Antworten darauf werden mit wertvollem entwicklungspsychologischen und neurobiologischen Hintergrundwissen und pädagogischen Interventionen aus dem Psychodrama gesucht. Es werden praxisnahe Erfahrungen gesammelt, die sich direkt in den Arbeitsalltag übertragen lassen.



Für wen?

Pädagogische Fachkräfte und (stellv.) Leitungskräfte



Wann?

06. Feb 2025 bis 07. Feb 2025



Zeitraumen

16 UE/ 2Tage, 9.00 - 16.30 Uhr



Kosten

349,-



Dozent*in

Jessica Schuch

Diplom-Sozialpädagogin, Supervisorin/Coach
DGSV, Referentin für Kita-Betreuung,
Multiplikatorin für Partizipation